



Sammlung Theaterzettel

Zwangs-Einquartierung

Arnold, Franz

1920-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

96

Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 10. Juni 1920

Zwangs- Einquartierung

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

Kommerzienrat Alex Schwalbe, Fabrikant	Alexander Köfert
Gerhard, sein Neffe	Hermann Kupfer
Mathias Ellermann, sein Kompagnon	Wilhelm Egger
Helene, seine Tochter	Gretel Mohr
Dr. Hans Hellwig	Walter Tausch
Etella Kerekösházy	Helene Lendenius
Wilhelm Lemke	Karl Neumann-Hobitz
Auguste Klemchen	Elise de Lank
Anna, ihre Tochter, Köchin bei Schwalbe	Kenne Leonie
Karl, Diener bei Schwalbe	Alfred Landory
Frau Bollmann, Portiersfrau	Julie Sanden

Ort der Handlung: Eine große Provinzstadt

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 7.30	Parquet 1. Abteil. M. 6.50
(Loge 8, 10 u. 12) 2. und 3. Reihe " 6.50	" 2. " " 4.90
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) " 6.50	" 3. " " 3.—
" 1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52) " 4.10	" 4. " " 2.05
" 2. Reihe (Nr. 101-138) . . . " 4.10	" 5. " " 1.10
" 3. Reihe " 2.20	Auf der Estrade (Nr. 41-81) . . . " 5.80
	" " Estrade (Nr. 1-40) . . . " 2.05

Der Kartenvorverkauf findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterpostier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf I. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — Vorausbestellungen für Sitzplätze, Parterre und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Donnerstag, 10. Juni: B 49, hohe Preise: Götterdämmerung

Aufgang 7 Uhr